

Itala über den Stelvio zum Etschthale nach Glurns; es ist die bedeutendste Paßhöhe der Alpen zur Verbindung zwischen Mailand und Tirol. 6. Der Paß von Reischenscheid ist eine Fortsetzung des vorigen zur Verbindung des Etsch- und Innthales, zwischen Glurns und Finstermünz. 7. Der Brennerpaß verbindet das Inn- und Etschthal und führt von Tirol nach Venedig.

b. in den Ostalpen: 8. Der Radstädter Tauernpaß, 4900', führt von Radstadt über die Kette des Radstädter Tauern nach St. Michael und von hier durch den Hochfeldpaß nach Spital. 9. Der Rottmaner Tauernpaß, 4800', führt über Judenburg nach Klagenfurt. Beide Pässe verbinden die Thäler der Enns, Mur und Drau. 10. Der Paß von Eisenerz, zwischen Hislau und Leoben, verbindet das Ennsthal mit dem Murthal. 11. Der Sömeringpaß, zwischen dem Leitha- und Murthal, führt über Brud nach St. Michael. 12. Der Loiblpaß verbindet die Thäler der Drau und Sau und führt über Krainburg nach Laibach. 13. Der Adelsberger Paß führt von Laibach über den Rücken der julischen Alpen nach Triest.

8. In den Ur-Alpen sieht man überall nackte, senkrechte, oft überhängende Wände, enge, häufig mit Trümmern überschüttete Klüfte und Schlünde, durch welche wüthende Alpenströme Sturz auf Sturz herabdonnern, furchtbar emporstrebende Gebirgsgealten und ungeheurere Felshörner. Ein großer Theil der Hauptkette ist mit ewigem Schnee bedeckt, der durch die Gletscher oder Ferner, die unverfiegbaren Quellen der Alpenströme, gleichsam zu Thale gefördert wird. Die Thäler der Ur-Alpen sind meistens schmal und steigen stufenförmig in die Höhe, die Pässe bei 1 bis 2 Stunden Länge gewöhnlich $\frac{1}{2}$ Stunde breit. Die nördlichen Kalk-Alpen sind meistens durch große Längenthäler von den Ur-Alpen getrennt und, wie die südlichen, von vielen Querthälern durchschnitten. Die äußere Gestalt der Kalk-Alpen ist sanfter und abgerundeter, als bei den Ur-Alpen; das Innere dagegen ist sehr zerklüftet und enthält viele Höhlen. Die Seen liegen in den Ur-Alpen dem größten Theile nach in den Hochthälern, also in einer Höhe von 5—7000', und sind daher gewöhnlich 7—9 Monate lang im Jahre mit Eis bedeckt. In den Kalk-Alpen laufen viele Querthäler in Seen aus, von denen die der südlichen am größten, oft 8—10 Stunden lang sind. Die mittlere Regenmenge erreicht in den innern Alpenthälern 54 Zoll, auf dem großen St. Bernhard 73 Zoll.